

FBI ermittelt wegen geleakter Angriffspläne

Washington. Nach der Veröffentlichung von Geheimdokumenten zu Israels Plänen für einen weiteren Angriff auf den Iran hat das FBI Ermittlungen eingeleitet. Wie die US-Bundespolizei am Dienstag in Washington mitteilte, sind an den Ermittlungen das Pentagon und die US-Geheimdienste beteiligt.

Der Sprecher des Nationalen Sicherheitsrates, John Kirby, hatte am Montag gesagt, er wisse »zum jetzigen Zeitpunkt« nicht, ob die Veröffentlichung auf »ein Leck oder einen Hackerangriff« zurückzuführen sei. Die Geheimdokumente waren Medienberichten zufolge in der vergangenen Woche im Onlinedienst Telegram aufgetaucht. Sie enthalten demnach Analysen von Satellitenaufnahmen, die von US-Behörden erstellt wurden und die enge Kooperation zwischen Israel und den USA belegen.

Der Iran hatte Israel am 1. Oktober mit rund 200 Raketen beschossen. Teheran reagierte damit auf die israelische Militäroffensive gegen die Hisbollah im Libanon und die Tötung von deren Generalsekretär Hassan Nasrallah.

Ein großer Teil der rund 200 vom Iran abgefeuerten Geschosse wurde nach Angaben der israelischen Armee abgefangen. Der israelische Regierungschef Benjamin Netanjahu kündigte danach »Vergeltung« an. Seither wird mit einer neuen Militäraktion Israels gegen den Iran gerechnet, für die dieser wiederum eine militärische Reaktion angekündigt hat. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/486675.nahostkonflikt-fbi-ermittelt-wegen-geleakter-angriffspläne.html>